



Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am Freitagabend, dem 28. April, hatten sich 40 Mitglieder unseres Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Haus Maria Geburt eingefunden.

Es wurde satzungsgemäß eingeladen mit Aushängen in Schweinheim, in der Geschäftsstelle, mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt und per E-Mail an auswärtige Mitglieder.

Der Vorsitzende Karl Heinz Pradel begrüßte die Anwesenden. Nach der Gedenkminute an die Verstorbenen verlas er seinen Jahresbericht zu den Aktivitäten in 2016 und verwies dabei auf das 10jährige Jubiläumsjahr das mit zahlreichen Veranstaltungen hinter uns liegt.

Martina Bauer, Schatzmeisterin des Vereins, stellte anschließend den Kassenbericht vor und Thomas Regula bestätigte als Kassenprüfer, die vorgelegten Zahlen des Vereins, auch im Namen von Kurt Sauer, der geprüft hatte, aber leider krankheitsbedingt verhindert war. Somit stand den Entlastungen des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin nichts mehr entgegen und beide wurden von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig entlastet.

Dass es in Schweinheim 1777 eine sogenannte „Blutschwitzerin“ gab, erklärte unser Vereinsmitglied Helmut Gutwerk in seinem 20minütigen Vortrag. Diese historische Geschichte der Schweinheimerin Anna Maria Staudt wird in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblatts veröffentlicht. An die aktiven Mitglieder verteilte der Vorsitzende als Dankeschön eine Flasche Wein. Zum Schluss der Veranstaltung wurde die neue, frischgedruckte Jahresgabe 2017 verteilt.

Die Jahresgabe kann ab sofort mittwochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden. Wir haben uns diesmal dem Thema „Die Elterhöfe“ gewidmet. Pro Familie gibt es ein Exemplar.

